



# PSSB AKTUELL

Info für PSSB—Schützen



Ausgabe 5—2025



## Erstes Demokratietreffen beim Pfälzischen Sportschützenbund

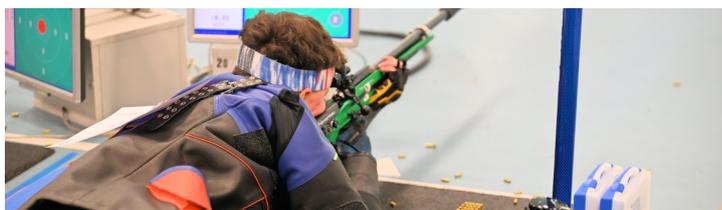
Demokratietreffen

Bericht ISAS in  
Dortmund

Berichte aus den  
Kreisen

## Inhaltsverzeichnis

- \* Demokratie—Treffen Seite 3
- ISAS In Dortmund Seite 3
- LG Vergleichswettkampf Seite 4
- Aus den Kreisen Seite 6
- Ergebnisse Links Seite 8



Titelbild:  
Gruppenbild beim Demokratietreffen des  
PSSB

## Zum vormerken: Termine Mai 2025

01.05.2025	Deutscher Schützentag mit Bundeskönigsschießen	Schwäbisch Gemünd
04.05.2025	Offene Bogen 3-D	Bad Dürkheim
05.05.2025	Meldung KMS Wurfscheiben an PSSB	
<b>18.05.2025</b>	<b>PSSB Tag</b>	<b>Neustadt / Saalbau</b>
	Offene KM Feldebogen	Elmstein
03.05, 10.05., 11.05., 17.05., 18.05., 24.05., 25.05., 31.05.	Landesmeisterschaften nach Plan	
02.06.2025	Meldung KMS Bogen Fita an PSSB	

## Wir gratulieren

- **Frank Schakat**, Referent für Kampfrichterausbildung am 02. Mai zu seinem 58. Geburtstag.
- **Rudi Kühn**, Ehrenmitglied des Pfälzischen Sportschützenbundes am 03. Mai zu seinem 65. Geburtstag.
- **Elisabeth Gerhardt**, Leistungsabzeichen PSSB und DSB am 03. Mai zu ihrem 65. Geburtstag.
- **Ralf Kilb**, stellvertretender Landessportleiter, KOSM des Schützenkreises Pirmasens, RK Leiter der Pfalzliga West am 11. Mai zu seinem 60. Geburtstag.
- **Thorsten Hollerith**, Rundenkampfleiter Bogen am 13. Mai zu deinem 48. Geburtstag.

## Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare

## Erstes Demokratietreffen am 29.03.2025 beim Pfälzischen Sportschützen- bund

Als erster Landesverband beim Deutschen Schützenbund hat der PSSB ein Demokratietreffen bei der SG Neustadt veranstaltet. Das Demokratietreffen war ein voller Erfolg!

Leider hatten einige Teilnehmer abgesagt und es war eine kleine Runde.

Die Referentin, Frau Angelika Ribler und ihr Kollege Nico Mikulic, hat dies jedoch nicht gestört. Jeder hatte so die Gelegenheit, intensiver ins Thema zu gehen und Fragen zu stellen.

In kurzweiligen 3 Stunden haben die beiden Referenten uns das Demokratiethema erläutert und nähergebracht.

Das Thema „Satzung“ und Fallbeispiele wurden gemeinsam diskutiert und erörtert.



Dank an die Referenten, Präsident Klaus Baßler überreicht ein Präsent.

## PSSB Landeskader bei der ISAS in Dortmund

Der Pfälzische Sportschützenbund (PSSB) startete auch im Jahr 2025 wieder bei der ISAS in Dortmund. Da Daniel Bühlmeyer über den DSB zur ISAS gemeldet wurde und Hanna Bühlmeyer für den Weltcup in Buenos Aires gemeldet war, waren Erik Hess und Alessa Dörzapf die PSSB Kandidaten für die ISAS. Die Planung sah einen Start am Freitag bei KK 3 Pos vor und jeweils einen Start in der Disziplin Luftgewehr am Samstag und am Sonntag.

Nach der krankheitsbedingten Absage von Alessa ist unsere gehörlose Sportlerin Julia Fraschka kurzfristig eingesprungen. Zielsetzung für Erik war festzustellen, wie der Leistungsstand bezüglich den Deaflympics im November aussieht und ob die festgelegte Norm für die Qualifikation erreichbar sind.



Gruppenbild der Seminarteilnehmer mit den Referenten

Bei der abschließenden Feedbackrunde waren alle Teilnehmer begeistert.

Eine Teilnehmerin meinte: „ich hatte mir gar nicht vorstellen können, was mich hier erwartet und bin positiv überrascht von dem Treffen, schade dass nicht mehr Schützen Interesse an diesem wichtigen Thema haben.“



Julia Fraschka KK liegend

Diese Norm wurden vom Gehörlosenverband auf der Basis der letzten 4 Finale der Deaflympics festgelegt. Die Norm ist die durchschnittliche Ring Zahl, die für den Einzug in ein Finale nötig war. Erik hat sowohl bei KK 3 Pos als auch Luftgewehr hervorragend geschossen und lag 15 Ringe bzw. 6,1 Ringe über der Norm. Mit ein klein wenig mehr Aufmerksamkeit im Kniend und Stehend wäre Erik sogar in das Finale im KK auf der ISAS eingezogen (und das bei den Hörenden). Wenn man bedenkt, er schießt mit neuer Kleidung und diese wurde am Freitagabend sogar noch geändert. Das lässt doch hoffen für die kommenden Monate und die anstehende Qualifikation für die Deaflympics. Julia hat sowohl neue Kleidung als auch ein neues KK Gewehr und es war ihr erster internationaler Wettkampf überhaupt. Eine Erwartungshaltung ihr gegenüber gab es nicht, dennoch hat sie bei KK 3 Pos eine Punktlandung erzielt. Sie hat genau die festgelegte Norm geschossen.



Daniel Bühlmeyer, LG Vorkampf

Bei Luftgewehr haben wir eine Baustelle bei Julia. Da haben ihr 10,5 Ringe gefehlt. Das sollte aber mit gezieltem Training möglich sein zu erreichen, vor allem da beim Luftgewehr noch einiges zu optimieren ist. Julia ist zielstrebig und hat großen Einsatzwillen. Daniel war mit dem DSB in Dortmund. Bei ihm lief es im 1. KK Wettkampf am Donnerstag nicht optimal. Der 2. KK Wettkampf am Freitag war dann schon besser, aber es haben noch immer ein paar Ringe zum Finale gefehlt.



Julia Fraschka, LG Wettkampf



Siegerehrung Daniel Bühlmeyer LG, Platz 2

In der Disziplin Luftgewehr hat Daniel alles wettgemacht. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag kam er ins Finale. Am Samstag wurde er Vierter und am Sonntag war es spannend mit ständigem Wechsel an der Spitze und am Ende belegte Daniel Platz 2 im Finale und war damit bester Deutscher. Er war auch der einzige Deutsche, der an beiden Luftgewehr Tagen ins Finale kam. Auch wenn Daniel mit seinen Ergebnissen haderte, der Weg ist geebnet für Höheres und einer weiteren Leistungssteigerung steht nichts im Wege. Ein wenig Geduld und Zuversicht muss er aber noch aufbringen.

Jetzt ist einmal Durchschnaufen angesagt. Ohne Zweifel steht eine Menge Arbeit an und es muss konzentriert und zielgerichtet weitergearbeitet werden. Eines ist aber auch sicher, wir blicken zuversichtlich nach vorne

Alle Ergebnisse, Platzierungen sowie die Schussbilder der ISAS 2025 sind zu finden unter <http://isas25.wsb1861.de/>

Bericht und Bilder: Rüdiger Wirtz

## Luftgewehr Vergleichswettkampf des Pfälzischen Sportschützenverband (PSSB) mit dem Deutschen Gehörlosen-Sportverband Sparte Sportschießen (DGSV)

Am Samstag, den 12. April fand beim DSB in Wiesbaden, im Rahmen des Trainingslagers des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes Sparte Sportschießen (DGSV), ein gemeinsames Training sowie ein Luftgewehr Vergleichswettkampf mit einigen Kadersportlern des Pfälzischen Sportschützenverbands (PSSB) statt. Das Trainingslager der DGSV Sportler diente unter anderem als 1. Qualifikation für die Deaflympics im November dieses Jahrs in Tokio. Der Bundestrainer Gewehr des DGSV Manfred Zisselsberger hatte sich dabei etwas Besonderes ausgedacht. Er organisierte ein gemeinsames Training zwischen der Gehörlosen Nationalmannschaft und dem Pfälzischen Sportschützenbund.



Gruppenbild DGSV—PSSB

Das Training startete um 09:30 Uhr mit Kleinkaliber und Luftgewehr. Nach dem Mittagessen stand um 14:00 Uhr ein Vergleichswettkampf Luftgewehr der beiden Verbände an. Der PSSB stellte fünf Kadersportler und zwei Landestrainer. In Wiesbaden waren Katharina Pietruschka, Paul Schindler, Anna Scholz, Sophia Steiner, Viola Weiler sowie die beiden Landestrainer Kirsten Weidner und Rüdiger Wirtz seitens des PSSB dabei. Der DGSV war mit acht Schützen am Start: Julia Fraschka, Sabrina Eckert, Sebastian Herrmany, Erik Hess, Alexander Huber, Miriam Kraska, Colin Müller, Sarah Wintergerst und als Trainer Manfred Zisselsberger und Marco Baron.



Sieger Luftgewehr Vergleichswettkampf: Sebastian Herrmany

Das Training startete um 09:30 Uhr mit Kleinkaliber und Luftgewehr. Nach dem Mittagessen stand um 14:00 Uhr ein Vergleichswettkampf Luftgewehr der beiden Verbände an. Der PSSB stellte fünf Kadersportler und zwei Landestrainer. In Wiesbaden waren Katharina Pietruschka, Paul Schindler, Anna Scholz, Sophia Steiner, Viola Weiler sowie die beiden Landestrainer Kirsten Weidner und Rüdiger Wirtz seitens des PSSB dabei. Der DGSV war mit acht Schützen am Start: Julia Fraschka, Sabrina Eckert, Sebastian Herrmany, Erik Hess, Alexander Huber, Miriam Kraska, Colin Müller, Sarah Wintergerst und als Trainer Manfred Zisselsberger und Marco Baron.

. Der Vergleichswettkampf Luftgewehr hat schon eine „kleine“ Tradition. Im Vorkampf mussten alle Teilnehmer einen 60 Schuss -Wettkampf in Zehntelwertung absolvieren. Erik Hess zeigte dabei eine gute Leistung und schoss als Einziger über die 622-er Marke. Neben Erik Hess zeigte die Jüngste vom PSSB Viola Weiler eine überzeugende Leistung im Vorkampf. Viola erzielte 610,7 Ringe. Nach einer Pause ging es über ins Finale. Man entschloss sich, dass alle Sportler des Vorkampfes am Finale teilnehmen. Das bedeutete, dass das Finale mit 13 Sportlern anstelle von 8 Sportlern durchgeführt wurde. Damit stand der Sieger erst nach 34 Schuss fest. Wer also bis zum Schluss am Stand war, der absolvierte mit Vorkampf, Finale und Probe über 100 Schuss. Nach dem morgendlichen Training von 3 Stunden eine mächtige Leistung. Im anschließenden Finale ging es spannend zu. Als es an die Plätze 1-3 ging, war Sebastian Herrmany (DGSV) eingerahmt von Anna Scholz (PSSB) und Julia Fraschka (ebenfalls DGSV). Im letzten Jahr musste sich Sebastian zwei PSSB-Mädels geschlagen geben. In diesem Jahr zeigte er Stärke und siegte nach 34 Schuss mit 0,4 Ringen vor seiner Mannschaftskameradin Julia Fraschka. Anna Scholz wurde Dritte. Nach dem Wettkampf kam man noch zu einem gemeinschaftlichen Mannschaftsfoto zusammen. Gut gelaunt ging dieser Tag zu Ende und man ging zum Abendessen. Danach traten die Kadersportler des PSSB die Heimfahrt an. Es war ein schöner und gelungener Tag. Ein dickes Dankeschön an den Bundestrainer Gewehr des DGSV Manfred Zisselsberger, der einen solchen Training und Wettkampf ermöglicht hat. Alle Sportler hoffen, dass der Vergleichswettkampf auch im nächsten Jahr seinen Weg in den Kalender finden wird. Der PSSB drückt allen Sportlern und Trainern des DGSV auf jeden Fall fest die Daumen für die Deaflympics im November in Tokio. Nicht zuletzt die PSSB Kadersportler sind große Fans. Das Deutsche Gehörlosen Team ist stark und für stets für eine Medaille gut. Bericht und Bilder: Rüdiger Wirtz



Anna Scholz, LG Training



## Kreis Birkenfeld

**Generative KI revolutioniert die Vereinsarbeit – So profitieren Sie als Verein.**

*Von Rene Schmiedl Experte für digitale Vereinslösungen*

Die künstliche Intelligenz (KI) verändert die Art und Weise, wie Vereine mit ihren Mitgliedern kommunizieren und arbeiten – und wird in den nächsten Jahren zum unverzichtbaren Helfer. Aktuelle Studien zeigen: Vereine, die KI nutzen, können ihre Verwaltung vereinfachen, die Mitgliederbindung stärken und wertvolle Zeit sparen.

### KI wird zum Schlüssel für moderne Vereinsarbeit

Bis Ende 2025 werden **40 % aller Unternehmens- und Vereinsanwendungen** über integrierte Konversations-KI verfügen – ein riesiger Sprung gegenüber den derzeit weniger als 5 %. Das bedeutet:

- **Automatisierte Mitgliederbetreuung** per Chatbot (z. B. für FAQs zu Veranstaltungen oder Beiträgen).
- **Schnelle Kommunikation** rund um die Uhr, ohne dass Vorstände ständig erreichbar sein müssen.

**Personalisiertes Engagement**, z. B. individuelle Erinnerungen oder Umfragen.

Noch beeindruckender: **Bis 2026 soll generative Design-KI 60 % der Arbeit bei der Erstellung von Websites, Apps oder Flyern übernehmen.** Vereine können so professionelle Auftritte ohne teure Agenturkosten realisieren.

### Warum KI-Assistenten die Vereinskommunikation verbessern

Ob Jugendverein, Sportclub oder Kulturinitiative – KI hilft bei:

- **Verwaltungsentlastung** (automatisierte Anmeldungen, Beitragserinnerungen).
- **Mitgliederbindung** (gezielte Kommunikation basierend auf Interessen).
- **Ressourcenschonung** (weniger manuelle Arbeit, mehr Zeit für echte Vereinsziele).

### Die Zukunft gehört Vereinen, die jetzt handeln.

Unser Team unterstützt Vereine dabei, KI sinnvoll einzusetzen – ohne komplizierte Technik oder hohe Kosten.

### Sie möchten erfahren, wie Ihr Verein davon profitiert?

- **Kostenlose Beratung vereinbaren** und die Weichen für eine effizientere Vereinsarbeit stellen.

Kontakt: [petry-schmuck@gmx.de](mailto:petry-schmuck@gmx.de) | #VereineDigital  
#MitgliederMitKI



## Kreis Neustadt

### Schützenkreis Neustadt hat einen neuen Vorstand

Am Freitag den 04.04.2025 wurde bei der Jahreshauptversammlung in Bad Dürkheim ein neuer Kreisvorstand gewählt. Klaus Baßler als jahrelanger KOSM stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Neu gewählt wurde als

KOSM	Michael Kuckert	SG Neustadt
KSM	Peter Wehl	SG Neustadt
KSL Gewehr	Thomas Magin	SG Neustadt
stellv. KSL Pistole	Ralf Schwarzwälder	SG Hambach
stellv. KSL Vorderlader	Toesten Breitel	SSC Haßloch
KJL	Michael Thurner	SSC Haßloch
stellv. KJL Dürkheim	Jonas Tzschupke	SG Bad
KSM	Frank Konrad	SC Böhl
KSF Wachenheim	Peter Christian Günther	SSV



v.l. n. r. Michael Kuckert, Thomas Magin, Christian Peter Günther, Peter Wehl, Michael Thurner, Torsten Breitel, Frank Konrad, Ralf Schwarzmüller

Kreis Neustadt, Fortsetzung

Neuer Kreisschützenkönig  
Schützenkreis Neustadt



KOSM Klaus Baßler, Marie Wiedemann SG Hambach 1.Ritter,  
Alexandra Schneider SSC Haßloch Kreisschützenkönig, Ramona Scholz,  
SC Böhl,2. Ritter.

**Ergebnisdienst PSSB / Kreise**

**PSSB**

Oberliga

Pfalzliga Süd

Pfalzliga West

Pfalzliga Rhein—Nahe

Bezirksliga Nord

Bezirksliga Süd

Bezirksliga Ost

Bezirksliga West

Bezirksliga Rhein—Nahe

Kreisliga - Süd

**Bogen**

Oberliga

Pfalzliga

Bezirksliga

Blankbogen - Liga

Compound - Liga

Sonderrunde im Freien

**Aus den Kreisen**

Bad—Bergzabern

Bruchmühlbach

Germersheim

Kaiserslautern

Kusel

Landau

Landstuhl

Lauterecken

Ludwigshafen

Pirmasens

Speyer

Neustadt

Mainz-Alzey-Worms

Bad—Kreuznach

Birkenfeld

Zweibrücken